

Einleitung

Brücken sind seit jeher ein herausragendes und von der Öffentlichkeit bewundertes Sinnbild für die Leistungsfähigkeit eines Baustoffes. Eine der besten Werbemöglichkeiten für einen Baustoff besteht daher in der zuverlässigen Konstruktion und Ausführung leistungsfähiger, langlebiger, unterhaltsarmer und nicht zuletzt gestalterisch anspruchsvoller Brücken. Dieser Anspruch erfordert von den Planern durchdachtes, materialgerechtes Konstruieren und eine besonders intensive Bearbeitung der Details.

Die neue DIN 1074 eröffnet der normgemäßen Berechnung und Konstruktion von Holzbrücken neue Möglichkeiten. Für die Planer bedeutet dies jedoch „eine Brücke zu schlagen“ - von bekannten Nachweismethoden hin zu neuen, auf dem Ansatz der Teilsicherheitsbeiwerte basierenden, genaueren Berechnungsverfahren und Planungsgrundsätzen.

Gemessen an den hohen modernen Anforderungen kann Planung in der Abgeschlossenheit nur selten erfolgreich sein. Kommunikation, Austausch, ständiges Hinzulernen und die gegenseitige Inspiration werden immer die Grundlagen erfolgreicher Entwicklungen und wegweisender Bauwerke sein.

In diesem Sinne veranstalten der Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion der TU München und das Institut für Holzbau der Hochschule Biberach am 22./23. Februar 2007 das Symposium "Brücken aus Holz" an der TU München.

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im Audimax auf dem Stammgelände der Technischen Universität München statt. Die Universität ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit PKW gut zu erreichen.

Ausstellung / Sponsoren

Im Rahmen der Konferenz soll Herstellern und Institutionen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Produkte und Dienstleistungen durch eine Ausstellung zu präsentieren. Darüber hinaus sind Firmen willkommen, bei der Konferenz als Sponsoren aufzutreten. Nehmen Sie bitte bei Interesse Kontakt mit den Veranstaltern auf.

Themen und Referenten

Donnerstag:

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter

Dr. Dirk Bühler

Geschichte der Holzbrücken

Dipl. Bauing. SIA Walter Bieler

Entwurf von Holzbrücken

Akad. Dir. i. R. Dipl.-Ing. Borimir Radovic

Holz- und Holzwerkstoffe

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Blaß

Verbindungen und Verbindungsmittel

Dr.-Ing. Heiner Hartmann

Baurechtliche Vorgaben, Einwirkungen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heinz Brüninghoff

Grenzzustände, Statik

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heinrich Kreuzinger

Grenzzustände, Dynamik

Univ.-Prof. DDipl.-Ing. Michael Flach

Tragwerke für Brücken

Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner

Schutz und Dauerhaftigkeit

Freitag:

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner

Prof. Dipl.-Ing. Erich Milbrandt

Fahrbahnkonstruktionen

Prof. Dipl.-Ing. Volker Schiermeyer

Konstruieren im Detail

Univ.-Prof. DI Dr. techn. Gerhard Schickhofer

Ausführung, Brückenprüfung

Kurzpräsentation besonderer Brücken u.a. von:

Francisco Arriaga; Jürg Conzett;

Oswald Grömminger; Hermann Kaufmann;

Konrad Merz; Frank Miebach;

Jürgen Pohlmann; Kurt Pock; Karl-

Heinz Sperlein

Prof. Dr. Dipl.-Ing. ETH Anton Steurer

Abschlussvortrag „Brückenschlag“

Die Vorträge werden durch eine umfangreiche Posterausstellung ergänzt.

Verabschiedung von Professor Kreuzinger

Im Anschluss an den ersten Konferenztag findet am Donnerstagabend eine Veranstaltung zur Verabschiedung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heinrich Kreuzinger statt. Diese Veranstaltung wird im Festsaal des alten Rathauses stattfinden.

Die Veranstalter werden nach der letzten Konferenzsitzung des Tages einen Bustransfer zur Verfügung stellen, der zwischen 18.00h und 19.30h verkehren wird. Startpunkt ist der Haupteingang der TUM (gegenüber der Alten Pinakothek).

Zeitplan

Symposium: Do, 22.02.2007, 10.00h bis 17.00h

Fr, 23.02.2007, 9.00h bis 14.00h

Abendveranstaltung:

Do, 22.02.2007, ab 19.30h

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch das umseitig abgedruckte Anmeldeformular per Fax, Email (als Pdf-Dokument), auf dem Postweg oder online über das Anmeldeportal des Informationsdienst Holz (unter „Veranstaltungen“).

Die jeweiligen Gebühren betragen:

Symposium

(inklusive Abendveranstaltung): 190,- €

Symposium Studierende

(exklusive Abendveranstaltung): 25,- €

Begleitperson Abendveranstaltung: 40,- €

Organisation

Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion,
TU München, Univ.- Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter

Förderung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Holzabsatzfonds gefördert.

 **HOLZABSATZFONDS**
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Symposium Brücken aus Holz

am 22./23. Februar 2007



Veranstaltungsort:

Technische Universität München
Audimax (Werner von Siemens Hörsaal)

Nähere Infos unter: www.hb.bv.tum.de



Lehrstuhl für Holzbau und
Baukonstruktion



Institut für Holzbau

ANMELDUNG

Name / Vorname: _____ Adresse: _____

Wir melden uns mit _____ Personen zur regulären Gebühr von 190,- € zur Konferenz inklusive Abendveranstaltung an.
(Name / Vorname der Teilnehmer, bitte in Druckbuchstaben)

1.) _____ 2.) _____
3.) _____ 4.) _____

Wir melden uns mit _____ Personen zur reduzierten Gebühr von 25,- € zur Konferenz an. Eine Kopie der aktuellen Studienbescheinigung liegt bei. (Name / Vorname der Teilnehmer, bitte in Druckbuchstaben)

1.) _____ 2.) _____
3.) _____ 4.) _____

Wir melden uns mit _____ Personen zur regulären Gebühr von 40,- € zur Abendveranstaltung an. (Name / Vorname der Teilnehmer, bitte in Druckbuchstaben)

1.) _____ 2.) _____
3.) _____ 4.) _____

Wir sind mit _____ Personen an einer themenbezogenen Exkursion im Raum München im Anschluss an die Konferenz interessiert (Freitag bis Sonntag): _____ ja / nein

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Adresse. Die Konferenzgebühren sind bis spätestens 9.2.2007 zu überweisen. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 12.1.2007 kostenlos, ein späterer Rücktritt führt zu einer Bearbeitungsgebühr von 40,- €

Haftungsausschluss: Bei Ausfall von Referenten durch höhere Gewalt besteht kein Regressanspruch.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Postanschrift: TU München, Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion, Arcisstraße 21, 80333 München

www.hb.bv.tum.de

Emailadresse: Brueckensymposium@bv.tum.de

Fax: 089/ 289 23014

Informationsdienst Holz: www.infodienstholz.de